



**Dominik Spitzner und Franz Janner vom Team Hausner gehören zu den talentiertesten Landschaftsgärtnern im Freistaat.**

# Erfolgreiches Team

Oberpfälzer Landschaftsgärtner holen dritten Platz

**Parkstein/Deggendorf.** Beim 10. Berufswettkampf der bayerischen Landschaftsgärtner erzielten Franz Janner und Dominik Spitzner von der Firma Josef Hausner in Parkstein den dritten Platz. Sie mussten sich nur knapp der Konkurrenz aus Lenggries und Feldkirchen geschlagen geben.

Bei dem zweitägigen Wettbewerb auf der Landesgartenschau Deggendorf setzten sieben Teams die Planung des Landschaftsarchitekten Florian Breinl um. Janner profitierte von seiner Wettkampferfahrung. Vergangenes Jahr war es ihm schon gelungen, den dritten Platz beim Oskar-Augustin-Cup, dem kleinen Berufswettbewerb der bayerischen Landschaftsgärtner, zu erringen.

„Es war schon sehr hilfreich zu wissen, was hier verlangt wird“, sagte Janner. „Aber letztlich haben wir einige Punkte bei der Natursteinmauer verloren.“ Und sein Teamkollege Spitzner ergänzte: „Für mich war das eine ganz neue Erfahrung. Aber wir haben uns als Team gut ergänzt.“

Landwirtschaftsminister Helmut Brunner zeigte sich bei der Preisverleihung beeindruckt von der Leistung der jungen Landschaftsgärtner. Auch Ulrich Schäfer, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern, war begeistert von „seinem“ Berufsnachwuchs: „Ihr habt alle einen tollen Beitrag zur Landesgartenschau Deggendorf geleistet“.